

## **PRESSEMITTEILUNG**

Baden-Württemberg, 14.05.2020

### **ANSPRECHPARTNER**

NETZWERK **Q 4.0**

Markus Singler

singler.markus@biwe.de

0151 15971270

## **„Netzwerk Q 4.0“ stellt Fragen an das Ausbildungspersonal**

### **Stand der Digitalisierung in der Ausbildung und Zukunftsvorstellungen werden erhoben**

Inwieweit wurde die Ausbildung in den letzten Jahren inhaltlich und methodisch angepasst? Inwiefern sind digitale Technologien relevant für die Unternehmensprozesse? Was sind die größten Herausforderungen in Bezug auf neue Themen? Welche Kompetenzen fehlen? Das Projektteam in Baden-Württemberg geht im Rahmen der Analysephase mit genau diesen Fragen auf die Ausbildungsunternehmen zu, um sich mit Ausbildungsverantwortlichen über die Digitalisierung auszutauschen.

Anhand eines leitfadengestützten Interviews kommt das Projektteam mit den Ausbildungsverantwortlichen entweder persönlich oder per Telefon sowie Videokonferenz ins Gespräch. Man kann die Fragen auch schriftlich beantworten bzw. vorbereiten. Die geäußerten Herausforderungen, Wünsche und Bedürfnisse bilden die Grundlage auf dem Weg zu neuen Qualifizierungsangeboten. Die Ausbildungsbetriebe profitieren von den Interviews, indem sie ihr eigenes Handeln reflektieren und sich über die zukünftige Ausrichtung ihrer Ausbildungsabteilungen klarwerden. Ebenso gewinnt der einzelne Mensch, der in der Ausbildung tätig ist, neue Erkenntnisse für die Praxis

Vieles befindet sich bereits im Wandel. Ausbilderinnen und Ausbilder müssen nicht mehr alles wissen, aber sie haben dafür die Aufgabe Azubis individuell auf ihrem Weg zum Ausbildungsabschluss zu begleiten. Neue Methoden und digitale Medien spielen in der Wissensvermittlung nicht nur während der Ausbildung eine Rolle, sondern sorgen bereits im Vorfeld dafür, dass ein Ausbildungsbetrieb als attraktiv angesehen wird und somit ausreichend Bewerbungen auf Ausbildungsplätze erhält.

„Die Wünsche nach neuen Inhalten und somit Qualifizierungsangeboten können ganz unterschiedlich sein“, berichtet Ann-Catrin Zirnic, Regionale Projektleiterin in Stuttgart, aus ihren Interviews mit Ausbildungsverantwortlichen. „Das hängt natürlich von der Berufserfahrung und dem persönlichen Werdegang der einzelnen Person ab.“ Dies gilt es beim Design von Angeboten zu berücksichtigen. Wer sich für ein Gespräch zum Thema Digitalisierung in der Ausbildung interessiert, schreibt dem Projektteam einfach an [q40@biwe.de](mailto:q40@biwe.de).

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## **PRESSEMITTEILUNG**

Baden-Württemberg, 14.05.2020

### **ANSPRECHPARTNER**

NETZWERK **Q 4.0**

Markus Singler

singler.markus@biwe.de

0151 15971270

## **Hintergrund**

Das Projekt Netzwerk Q 4.0 ist Teil der BMBF Qualifizierungsinitiative Digitaler Wandel - Q 4.0. Die Initiative gehört zur BMBF-Strategie „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ und ist Bestandteil der Initiative „Berufsbildung 4.0“.

GEFÖRDERT VOM

